

Rüti

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

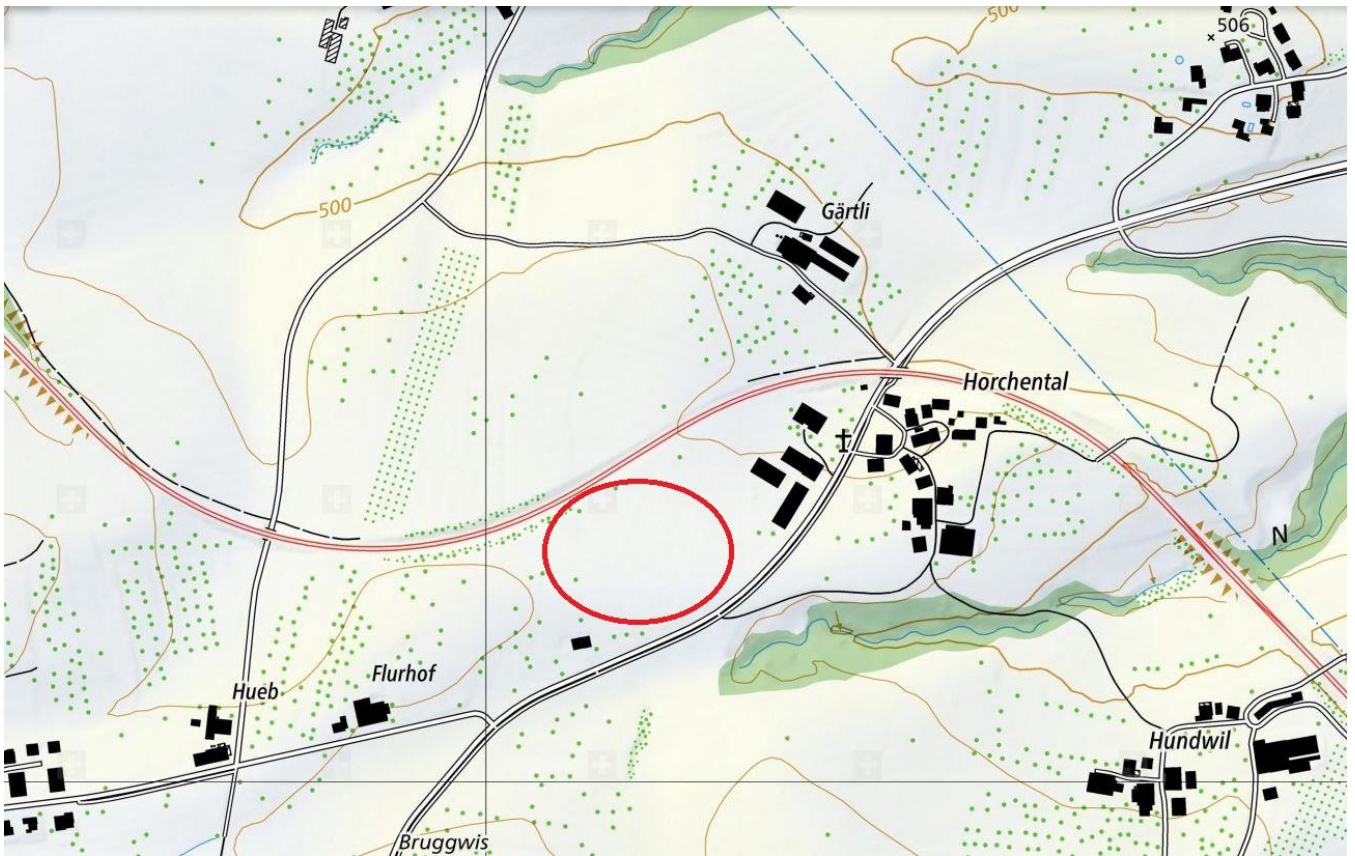
„Rodung“, „durch Rodung urbar gemachtes Land“.

Bemerkungen

Rüti wird die frühere Parzelle 510 genannt, wo früher der alte Weg nach Hueb verlief. Dort, wo dieser Weg verlief, liegt nach Aussage von Gewährspersonen der Schnee noch heute am längsten.

Fotos

Lokalisierung: Rüti



Zusatzinformationen: Rüti

Belege

- 1781: die Rütthe
Ehrat [Hofkarte XII]
- 2017: Rüti
Mündliche Auskunft von Herr H., Mörschwil

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Namens bekannt.

Deutung

„Rodung“, „durch Rodung urbar gemachtes Land“.

Rüti ist der allgemeinste Rodungsname in unserem Raum und bezieht sich weniger auf eine bestimmte Rodungsart, sondern auch das Roden überhaupt. *Rüti*-Namen verweisen also auf Land, das durch Entfernen von Bäumen und Sträuchern und Ausgraben von Wurzelstöcken urbar gemacht wurde. Der Name dokumentiert den stetigen Ausbau der Landwirtschaftsfläche seit dem Hochmittelalter durch das Zurückdrängen des Waldes. (Vergleiche „Rüti“: Thurgauer Namenbuch, 2007, Band 2.2, S. 473)